Überblick über Geräte, BIOS, Partitionen, Betriebssysteme

BIOS

Basic Input/Output System

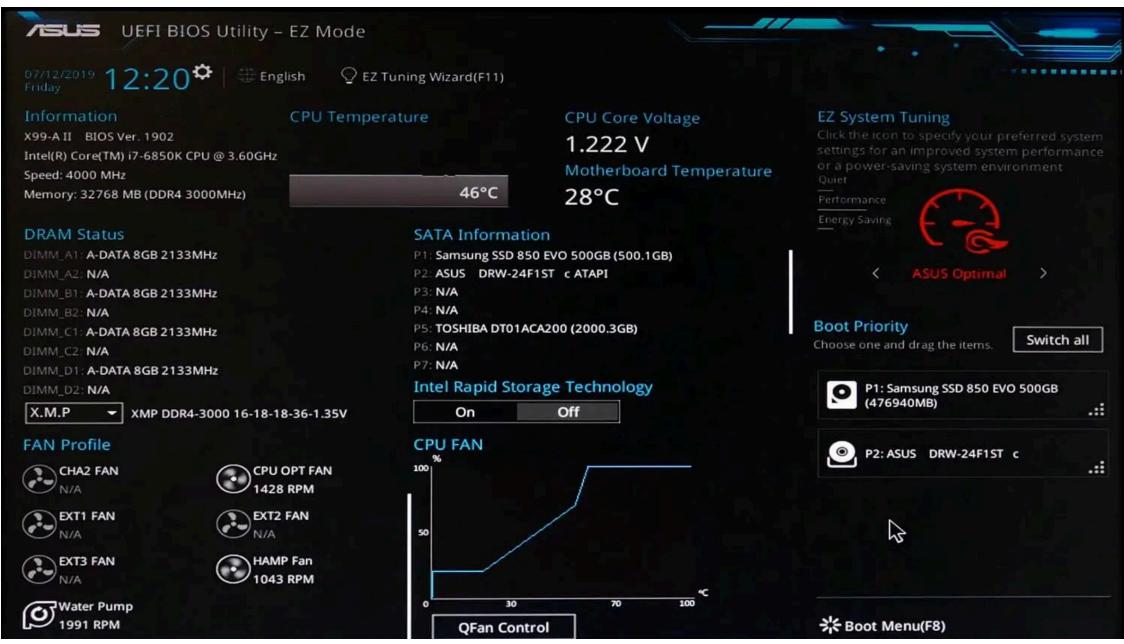
- Wird beim Starten des Computers geladen
- Startet den Bootloader des Betriebssystems
- BIOS-Einstellungen werden mit einer herstellerabhängigen Tastenkombination beim Start aufgerufen.

PhoenixBIOS Setup Utility		
Main Advanced Securit	y Boot Exit	
Sunday Time	ron, 24 , 201	Item Specific Help
System Time: System Date:	[09:21:30] [09/02/2016]	<tab>, <shift-tab>, or</shift-tab></tab>
Legacy Diskette A: Legacy Diskette B:	[1.44/1.25 MB 3½"] [Disabled]	<enter> selects field.</enter>
 ▶ Primary Master ▶ Primary Slave ▶ Secondary Master ▶ Secondary Slave 	[None] [None] [CD-ROM] [None]	
► Keyboard Features System Memory: Extended Memory: Boot-time Diagnostic Screen:	640 KB 2096128 KB [Enabled]	
•	/+ Change Values nter Select ► Sub-Mo	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

UEFI

Unified Extensible Firmware Interface

- Der Nachfolger von BIOS
- Bietet eine grafische Benutzeroberfläche
- Bietet erweiterte Sicherheitsfunktionen wie Secure Boot
- Die allermeisten Computer der letzten 10 Jahre haben UEFI.
- Relevant: Manche Betriebssysteme benötigen LEGACY-BOOT (BIOS-Kompatibilität)



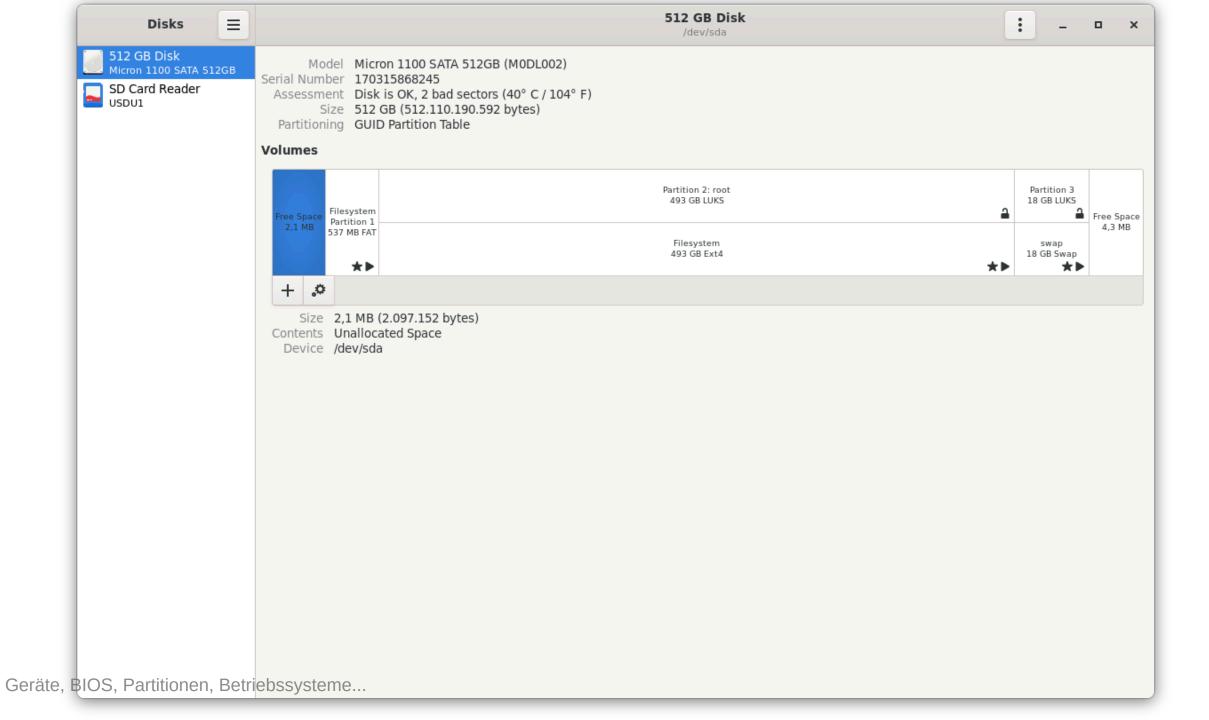
Betriebssystem

- Steuert die Hardware und führt Anwendungen aus
- Beispiele: Windows, macOS, Linux

Partition

Partitionierung von Festplatten

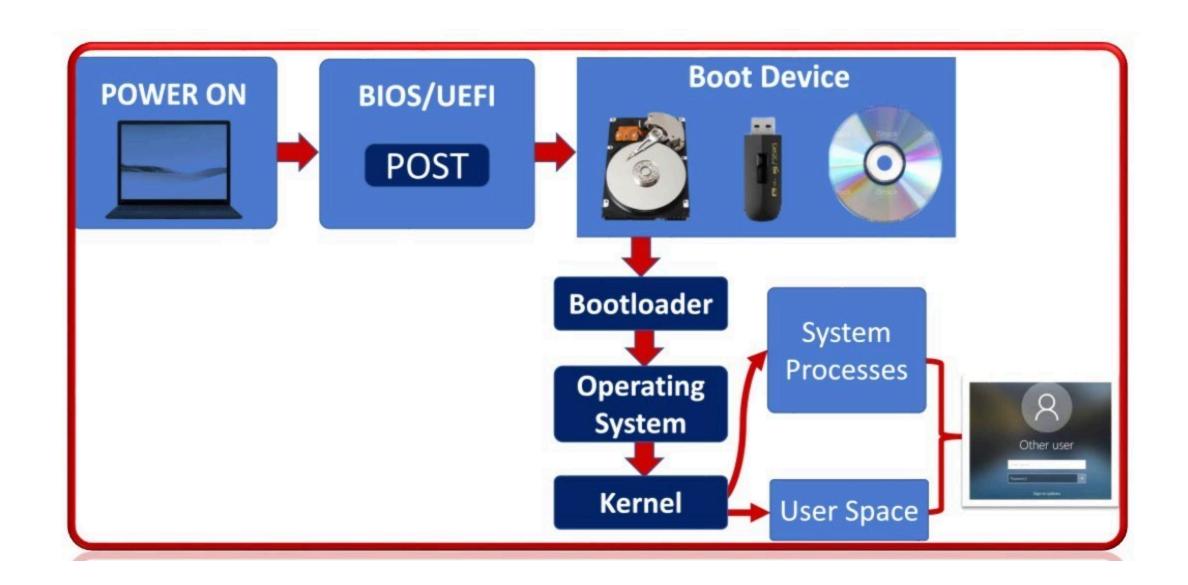
- Unterteilung einer Festplatte in mehrere Abschnitte
- Ermöglicht die Installation mehrerer Betriebssysteme auf derselben Festplatte
- Beim Start des Systems wird zuerst die 1. Partition, die Boot-Partition geladen.
- Wird beim Installieren des Betriebssystems angelegt / modifiziert.
- Kann mit Programmen wie Gnome Disks oder GParted verändert werden.



Bootprozess

Vom Einschalten bis zum Betriebssystem

- 1. Power-On Self-Test (POST)
- 2. BIOS/UEFI Initialisierung
- 3. Bootloader laden (bei Linux meistens GRUB)
- 4. Betriebssystemkernel starten
- 5. Systemdienste und Benutzeroberfläche laden



Linux

Ein freies Betriebssystem

- Open-Source
- Weniger Ressourcenverbrauch als Windows => Läuft auch auf älteren Geräten
- Verschiedene Distributionen wie Ubuntu, Fedora, Debian, openSUSE

Open Source / Freie Software

- Software, deren Quellcode öffentlich zugänglich und frei nutzbar, veränderbar und verteilbar ist.
- Entwickler sind oft Hobbyisten, aber auch viele Unternehmen veröffentlichen opensource Software.
- Beispiele: Linux, Firefox, Android (teilweise), Krita, LibreOffice

TPM

Trusted Platform Module

- Ein Sicherheitschip auf dem Mainboard
- Speichert kryptographische Schlüssel
- Unterstützt Funktionen wie Festplattenverschlüsselung und sichere Bootprozesse

Q&A?